

Drei Tafeln stellten sich beim Dekanatstreffen vor

Kirchenvertreter aus Grünberg, Hungen und Kirchberg tagten

KREIS GIESSEN (ju). Die Kirchliche Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Dekanate Grünberg-Hungen-Kirchberg hat in Allendorf/Lda. getagt (Der Anzeiger berichtete).

Präses Annette Vogel vom Dekanat Kirchberg hatte die Arbeitskreismitglieder begrüßt. Bei dem Treffen stellte eine Arbeitsgruppe um Dr. Angela Stender (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) auch die Karfreitags-Aktion (Siehe Bericht oben) ausführlich vor. In den letzten Wochen vor Ostern möchte die EKHN auf die zentrale Bedeutung dieses „stillen Feiertages“ mit Plakaten, Banner und Veranstaltungen hinweisen.

In der Mittagspause konnten sich die Synodalen im Foyer des Bürgerhauses

über die Arbeitsbereiche der einzelnen Arbeitsgruppen informieren. Zu sehen waren: die Jugendarbeit, die Profil-/Fachstellen und Projektstellen der AG, die Kirchenmusik, Jugendwerkstatt Gießen, die Arbeitsgemeinschaft Erwachsenenbildung, die Ehrenamtsakademie, evangelische Frauen, der Weltladen Gießen, das Diakonische Werk Gießen und die Tafeln in Grünberg, Hungen und Lich.

Nach der Mittagspause trennten sich die Dekanate zu ihren Frühjahrstagungen in denen auch die Verabschiedung der jeweiligen Haushalte anstanden. Die Synodalen aus dem Dekanat Hungen und Kirchberg hatten überdies noch informelle Fachvorträge über die Hospizinitiative Gießen auf der Tagesordnung.